

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

34. Treffen, 3. Februar 2015, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 16 Personen, Entschuldigt: 10 Personen

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir

Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Frau Fritz, Herr Böhler (Moderation, Protokoll)

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Böhler begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Es sind 6 Vertreter aus den Themen- und Projektgruppen anwesend. Damit ist das Bürgergremium beschlussfähig (+ 1 Stimme Stadtteilmanagement). Zum letzten Protokoll (Sitzung 18. Nov.) gibt es keine Anmerkungen.

2 Bericht aus den Themen- und Projektgruppen (aktuelle Infos)

TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ **Baustart** für den Umbau der Bochumer-, Dortmunder- und Düsseldorfer Straße sowie Am Römerkastell ist für 9. Februar vorgesehen. **Hierzu gab es am 2. Feb. 2015 eine Informationsveranstaltung (17:30 Uhr im Stadtteilbüro).**
- ▶ Die **Entwurfsplanung** des Platzes "Altenburger Steige" / Straßenabschnitt Hallschlag wurde am 9. Dezember in der TG1 und PG Geschichte vorgestellt. Die Freie Kunstschule erarbeitet Vorschläge für eine Skulptur auf dem Platz. Die TG trifft sich wieder am **17. März (18 h, Stadtteilbüro).**
- ▶ Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der **Stadtteilzeitung** ist am 26. Februar.
- ▶ **Bürgergärten:** Es gibt derzeit mehrere Wechsel; durch Wegzüge von Mitgliedern werden Parzellen frei. Interessierte können sich an das Stadtteilbüro wenden. Am 5. April findet eine gemeinsame Aufräumaktion statt. Am 25. April werden die Bürgergärten im Rahmen der Veranstaltung "Workshop für Gemeinschaftsgärten in Planung" der LHS Stgt. besucht. Außerdem werden sich die Bürgergärten am int. Picknick (Sommeratelier Hallschlag) beteiligen. Am späteren Nachmittag des 24. Juli ist ein Grillfest für alle Engagierten der Sozialen Stadt – Zukunft Hallschlag in den Bürgergärten geplant.

TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ **Mehrgenerationenhaus/Forum 376:** Im Rahmen der Prozessbegleitung wurde ein Konzept für die Struktur (Kooperation, gemeinsame Bereiche) erarbeitet, das im Rahmen der Haushaltsplanungen eingebracht werden soll. Außerdem soll das Mehrgenerationenhaus als Vorschlag in den Bürgerhaushalt eingebracht werden. Bitte Werbung dafür machen, Rundmail erfolgt! Im nächsten Schritt wird der EG-Grundriss mit dem Architekten optimiert.
- ▶ Am 13. Juni findet das diesjährige **Stadtteilfest** statt. Unter dem Motto "**Staffelflitz**" sind verschiedene Läufe (für Groß und Klein) rund um und durch den Travertinpark (mit Weinbergen und Römerstaffel) geplant. Herr Meierhofer weist darauf hin, dass auch für die Nutzung der Fuß- und Radwege eine Genehmigung beantragt werden muss (beim Amt für öffentliche Ordnung).

TG 3 Bildung und Gesundheit

- ▶ Am 22. Januar fand ein Treffen der **TG Bildung und Gesundheit** statt. Folgende Themenschwerpunkte wurden behandelt: Das Lernzentrum hat eine Förderung (ESF regional) für ein weiteres Jahr bewilligt bekommen. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Sie bekommen Nachhilfe und Lernbegleitung. Kooperiert wird insbesondere mit der Altenburg- und der Steigschule. In den Osterferien gibt es wieder ein Lerncamp, organisiert über die Bildungsregion. Zielgruppe sind Schüler/innen der 2. Klassen. Das nächste Treffen der TG Bildung und Gesundheit ist am **16. April um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum**.
- ▶ Die **Bücherecke** hat den 123. Nuterausweis ausgestellt. Damit wächst der Kreis weiter. Das Angebot etabliert sich. Anfang Dezember war der Nikolaus in der Bücherecke.
- ▶ **PG Geschichte:** Der Vortrag von Dr. Thiel am 30. Januar im Steiggemeindehaus ist auf sehr großes Interesse gestoßen (ca. 90 Besucher/innen).
- ▶ Im Rahmen von "Natur im Hallschlag" entsteht in diesem Jahr eine Naturbeobachtungsstelle im Travertinpark (Insektenhotel, interaktive Tafel für Kinder). Mitwirken werden Kinder der Aktivspielplätze und von STEP begleitet durch Fachleute. Im Hinblick auf das Thema Ernährung wird mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kooperiert.

3 Verfügungsfonds

Bis Ende 2015 sind noch ca. 10.000 Euro im Verfügungsfonds, die noch nicht vergeben sind.

An den Verfügungsfonds liegen fünf Anträge vor:

- ▶ Die Johannes-Gutenberg-Schule beantragt zusammen mit dem Stadtteilmanagement 250 Euro, für eine Fotoausstellung zum Hallschlag am Bauzaun (Mehrgenerationenhaus). Die Bilder aus dem Hallschlag sollen Veränderungen, Alltagssituationen und interessante Blickwinkel auf den Stadtteil darstellen. Ein Lehrer der Schule geht seit Jahren mit Klassen durch den Stadtteil, sodass umfangreiches Material vorliegt. Die Schüler/innen wählen Themen und Bilder aus. Die Fotos sollen laminiert aufgehängt werden. Dabei sind Windlast und eine gute Verankerung des Bauzauns zu beachten. Es entstehen Materialkosten und ggf. Kosten für die Verankerung des Zauns.

Es werden 250 Euro aus dem Verfügungsfonds genehmigt (einstimmig).

- ▶ Das MaugaNescht plant den **Bau eines Pumptrack** zusammen mit Ehrenamtlichen und den Kindern. Dafür sind Mittel für Maschinenausleihe, Material und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche notwendig. Zusammen mit der Anschaffung von BMX-Rädern belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 5400 Euro. Aus dem Verfügungsfonds werden 1000 Euro beantragt. Weitere Mittel werden über Stiftungen und Spenden akquiriert.

Es werden 1000 Euro aus dem Verfügungsfonds genehmigt (einstimmig).

- ▶ Das Kulturkabinett beantragt zusammen mit Gitti Scherer 1000 Euro als Zuschuss für die Durchführung des **Sommerateliers Hallschlag**. In der Woche nach Pfingsten finden verschiedene Workshops (Musik, Graffiti, Architektur, Film, Text) für Jugendliche statt. Diese werden von Fachleuten geleitet. Parallel dazu gibt es viel Öffentlichkeitsarbeit und eine Festival-Lounge. Bei den beantragten 1000 Euro handelt es sich um einen Zuschuss für das mit über 70.000 Euro kalkulierte Projekt. Weitere Mittel kommen von Firmen oder Stiftungen.

Es werden 1000 Euro aus dem Verfügungsfonds genehmigt (einstimmig).

- ▶ Als Abschluss des Sommerateliers findet ein Festival-Wochenende für die Stadtteilbevölkerung statt. Hier werden die Ergebnisse aus den Workshops präsentiert. Anknüpfend an die internationalen Frühstücke soll am Sonntag, 31.5.2015 ein **internationales Picknick** stattfinden. Dieses wird in Kooperation mit Zukunft Hallschlag und verschiedenen Grup-

pen und Engagierten aus dem Hallschlag geplant. Das Essen soll kostenlos sein. Dafür werden 1000 Euro beantragt.

Es werden 1000 Euro aus dem Verfügungsfonds genehmigt (einstimmig).

- ▶ Der **plattsalat**-Laden im Hallschlag soll "gerettet" werden. Dafür setzt sich eine Gruppe engagierter Bürger/innen ein. Es handelt sich um einen Mitgliederladen (Verbrauchergemeinschaft), der Bio-Produkte möglichst aus der Region verkauft. Ein neues Team versucht, den Laden auf wirtschaftlich selbsttragende Beine zu stellen und attraktiver zu gestalten. Wichtig ist die Einbindung in den Stadtteil und die Nachbarschaften. Begonnen wurde mit dem Aufbau eines Lieferservice. Beantragt werden 1000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit und Aufwandsentschädigungen.

Das Bürgergremium diskutiert, inwieweit eine Nahversorgungseinrichtung aus dem Verfügungsfonds unterstützt werden kann. Im Antrag muss deutlich werden, dass diese Mittel gezielt für Öffentlichkeitsarbeit, den Aufbau eines bürgerschaftlich getragenen Lieferservices oder die betriebswirtschaftliche Schulung von Ehrenamtlichen eingesetzt werden.

Ein Teil der beantragten Summe wird zurückgestellt (einstimmig), damit der Antrag bis zur nächsten Sitzung konkretisiert werden kann.

Es werden 500 Euro aus dem Verfügungsfonds für Werbemaßnahmen/ Öffentlichkeitsarbeit genehmigt (einstimmig).

Es wird angeregt, die im April erscheinende Stadtteilzeitung zu nutzen, um im redaktionellen Teil über die Weiterführung und neue Angebote, wie den Lieferservice, vorzustellen.

4 Verschiedenes

- ▶ Herr Klotzbücher hatte Ende 2014 auf eine Tatort-Kritik in der Stuttgarter Zeitung hingewiesen, in der der Hallschlag mit der Formulierung "...sauften nach Hallschlag-Manier..." wieder in schlechtem – und nicht mehr zutreffendem Licht – dargestellt wurde. Herr Meierhofer (Polizei) berichtet, dass es im Hallschlag derzeit keine besonderen Auffälligkeiten im Vergleich zu anderen Stadtteilen gibt (Kriminalität, Alkohol). Das Team Zukunft Hallschlag hat den Verfasser aus der Lokalredaktion zur Bürgergremiumssitzung eingeladen, jedoch keine Antwort erhalten. *(Anmerkung: Der Verfasser hat sich nach der Sitzung gemeldet und ist an einem Spaziergang durch den Hallschlag interessiert).*
- ▶ Herr Glass regt an, die Ideen für den Platz Altenburger Steige auf einer Seite zusammenzufassen, um sie den Studierenden der Freien Kunstschule zur Verfügung zu stellen. Der Text wird mit Teilnehmende der PG Geschichte und dem Team Zukunft Hallschlag abgestimmt. Grundlage ist das Protokoll der TG1 vom 9. Dezember.

5 Termine

- ▶ die Treffen des Bürgergremiums finden 2015 an folgenden Terminen statt (jeweils um 18 Uhr im Stadtteilbüro)
28. April, 30. Juni (bei Bedarf), 29. September, 17. November
- ▶ am 3. März: findet das Nähcafé statt.
- ▶ Am 18. April findet das repair café statt.
(ab 2015 zusammen mit der Fahrradwerkstatt, einmal im Monat beim AKI)

Weitere Termine, Protokolle und Infos unter www.zukunft-hallschlag.de